



PRESSEMITTEILUNG

Ryder Cup 2018

Ryder Cup 2018 Symposium – gleiche Chancen für alle Nationen

Wiesbaden/London – Das erste Ryder Cup 2018 Symposium, zu dem sich auf Einladung der Ryder Cup Europe LLP verantwortliche Repräsentanten aller sechs Bewerbernationen in London trafen, zeigte sich als eine erfolgreiche Premiere. Ziel dieses Treffens war es, die Kriterien für die Bewerbung um die Austragung 2018 in persönlichen Gesprächen noch einmal klar und unmissverständlich darzustellen und den Bewerbern auf mögliche Fragen zu antworten.

Zu diesem Zweck boten neben den Verantwortlichen der PGA European Tour, der Ryder Cup Europe LLP und des Ryder Cup Policy Board auch unabhängige Experten, unter anderem Michael Payne, langjähriger Marketingdirektor des IOC, ihre Beratung an. Richard Hills, European Ryder Cup Director, bezeichnete es in diesem Zusammenhang als einen Beweis für das weltweite Interesse an dieser Veranstaltung, dass sich sechs Nationen für die zweite Austragung in Kontinentaleuropa – nach Spanien 1997 – bewerben. Gleichzeitig stellte Hills klar, dass alle Nationen in einem fairen Bewerbungsverfahren die gleichen Chancen haben.

Voraussetzungen sind u. a. die Bereitstellung einer Golfanlage auf höchstem Niveau, die allen Ansprüchen einer Ryder Cup Austragung entspricht ebenso wie der erforderlichen Infrastruktur einschließlich Verkehrsanbindung und Hotelangebot, die Unterstützung der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft und nicht zuletzt die Förderung des Golfsports im Land des Bewerbers.

Die Delegation der RC Deutschland GmbH wurde von Geschäftsführer Florian Bruhns und Beiratsvorsitzendem Erwin Langer angeführt. Langer zum Ergebnis: „Wir begrüßen diese Initiative der Ryder Cup Europe LLP und die gebotenen Möglichkeiten der Information aber auch des ersten Erfahrungsaustauschs mit den anderen Nationen sehr. In persönlichen Gesprächen konnten wir einige offenen Fragen zum weiteren Vorgehen klären.“

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 30. April bei der Ryder Cup Europe LLP vorliegen. Die Entscheidung, welche der sechs Nationen, den Zuschlag erhält, wird im Lauf des Jahres 2011 fallen.

Weitere Informationen unter www.rcdeutschland.de



Redaktionskontakt:

W&P PUBLIPRESS GmbH
Klaus J. Wäschle
Alte Landstraße 12-14
D-85521 Ottobrunn
Tel. +49(0)89-6603966
E-Mail: info@wp-publipress.de
www.wp-publipress.de

RC Deutschland GmbH
Melf Sönnichsen
Kreuzberger Ring 64, 65205 Wiesbaden
Telefon: +49(0)611 - 990 20-181
Telefax: +49(0)611 - 990 20-163
Email: kontakt@rcdeutschland.de
www.rcdeutschland.de